

Massive Falschaussagen des Weltzentrums für Niederschlagsklimatologie (WZN) des DWD

Im folgenden gebe ich zwei Beispiele für massive Falschaussagen des WZN:

Erstes Beispiel: Falschaussagen bezüglich Datengrundlage und Aufbereitung des VASClimO-Produkts

Tobias Fuchs hat in seiner Eigenschaft als Leiter des WZN maßgeblich falsche Informationen öffentlich verbreitet, obwohl er schon Jahre zuvor darüber informiert wurde, dass seine Aussagen falsch sind und ihm die Beweise seiner Bitte folgend zur Verfügung gestellt wurden.

Am Donnerstag den 23. April 2009 von 14:15 bis 14:30 hat Tobias Fuchs auf der Jahreshauptversammlung der European Geosciences Union (EGU) in Wien einen Vortrag mit dem Titel „The Global Precipitation Climatology Centre (GPCC) - in situ observation based precipitation climatology on regional and global scale“ gehalten. Koautoren dieses Vortrags waren Udo Schneider und Dr. Bruno Rudolf. Tobias Fuchs war darüber informiert, dass ich ihm widersprechen würde, wenn er falsche Aussagen über das VASClimO-Produkt verbreiten würde.

Nach seinem Vortrag, in dem er u.a. das VASClimO-Produkt diskutiert hatte, habe ich ihn vor dem Auditorium gefragt, ob das VASClimO-Produkt

- 1.) ausschliesslich auf qualitätskontrollierten Daten des GPCC beruht,
- 2.) auf Rechnern des GPCC angefertigt wurde und
- 3.) die Abbildungen, die das Produkt und abgeleitete Variablen auf der Homepage des DWD zeigen, mit Mitteln des VASClimO-Projektes erstellt wurden.

Tobias Fuchs hat von der Bühne herab zu den weit über hundert versammelten Wissenschaftlern mit den Worten „As far as I know: Yes“ zugestimmt. Daraufhin habe ich das Auditorium darüber informiert, dass alle 3 Aussagen falsch sind und ich Tobias Fuchs auf sein Bitten im Juni 2006 die Beweise dafür übergeben habe.

In seinem Schreiben an das Landgericht Bonn vom 28.1.2010 stellt Wolfgang Kusch in seiner Eigenschaft als Präsident des DWD klar, dass das VASClimO-Produkt auf relativen Abweichungen zu ca. 28800 vollkommen unkontrollierten Langzeitmittelwerten beruht – unkontrolliert sowohl bezüglich der Stationskoordinaten als auch der Beobachtungswerte. Dies steht offensichtlich im Widerspruch zu obiger Aussage von Tobias Fuchs.

Darüber hinaus schreibt der Präsident des DWD an das Landgericht, dass das Produkt auf einem privaten Notebook entstanden ist und bestätigt somit, dass die zweite Aussage von Tobias Fuchs falsch ist.

Als Zeuge für seine Aussagen nennt der Präsident des DWD den Abteilungsleiter, Koautor des oben genannten Beitrags und Vorgesetzten von Tobias Fuchs, Dr. Bruno Rudolf. Zur dritten Aussage nimmt er keine Stellung. Jedoch habe ich dem WZN die Programme zur Generierung des VASClimO-Produkts sowie der Statistiken und

Abbildungen zur Verfügung gestellt, die allesamt in VB6 geschrieben sind. Somit liegen auch Beweise vor, dass die dritte Aussage von Tobias Fuchs falsch ist.

Zweites Beispiel: Falschaussagen bezüglich der Interpolationsmethode des VASClimO-Produktes

Auf der Webseite des WZN findet sich der Bericht *Products of the Global Precipitation Climatology Centre 2008* von U. Schneider, T. Fuchs, A. Meyer-Christoffer und B. Rudolf, in dem steht, dass „Ordinary Kriging“ zur Interpolation der VASClimO-Klimatologie verwendet wurde.

Wahr ist, dass für jede einzelne verwendete Station eine räumliche Korrelation modelliert wurde. Dazu konnten deutlich mehr Stationsreihen verwendet werden, als später interpoliert wurden, weil die Korrelationen auch mit Reihen, die kürzer als 45 Jahre waren berechnet wurden. Die anschließende Interpolation wurde mit Optimum Interpolation durchgeführt. Die Modellierung der räumlichen Korrelationen jeder einzelnen Station erlaubt zahlreiche weitere Anwendungen. So können beispielsweise Stationen identifiziert werden, die sich schlecht in ihre Umgebung einfügen und die Stationsdichte kann sehr kleinräumig bewertet werden. Zwar habe ich all diese Ergebnisse dem WZN vorgelegt, jedoch bestand daran offensichtlich kein Interesse. Mir wurde nicht erlaubt an einer bereits begonnen Veröffentlichung weiterzuarbeiten.

Jürgen Grieser
März 2010